

# FASNACHT SEEWEN



Die Guuggenmusik Urmi-Schlegel begeisterte das Publikum.



Auch das Ras-Kollegium genoss die Sonne in Seewen und verteilte viele Orangen.



Einmal kräftig «güüssä», dann gibts Orangen und Süssigkeiten.

## Sonniger Staatsfeiertag in Addis-a-Seeba

Viele Besuchende genossen die Sonne in Seewen.

Alexandra Donner

Der traditionelle Staatsfeiertag in Addis-a-Seeba startete um 8.45 Uhr mit der Kinder-Rott. «Dieses Jahr sind 35 kleine Maschgraden dabei», erzählt der Seebner Maschgradenvater, Andreas Häne. Die Kinder waren, wie es sich gehört, mit Tambouren unterwegs, und so konnte der Güdeldienstag in Seewen starten. Nach dem Umzug fand die Kinderbescherung statt.

### Die Rott traf auf den Negus und auf die Guugge

Am Nachmittag lief in ganz Seewen einiges: Die Güdeldienstag-Rott hatte einige Maschgraden dabei. Überall hörte man die Kinder «güüssä». Auch der Negus Negesti XL. und sein Ras-Kollegium fuhren in ihren Staatska-

rossen in Seewen herum und verteilten Orangen.

Musikalisch begleitete die Seebner Guuggenmusik Urmi-Schlegel den Tag. Als Eröffnungslied wurde jeweils der Negusmarsch gespielt. Danach folgten Covers von bekannten Hits. Trotz der warmen Temperaturen spielte die Guugge einwandfrei ihr bunt gemischtes Repertoire.

### Immer mehr Publikum auf dem Seerüti-Platz

Das grosse Zusammentreffen der Rott, des Ras-Kollegiums und der Guugge wurde auf dem Seerüti-Platz gefeiert. Es kamen so viele Besucherinnen und Besucher, dass immer wieder zusätzliche Festbänke aufgestellt werden mussten.



Maschgradenvater Andreas Häne kündigt die Seebner Rott an.



Diese Fasnacht macht ganz schön müde.



Viele kleine Maschgraden machten bei der Seebner Kinder-Rott mit.

Bilder: Alexandra Donner